

Abbildungen:

Luststück

- Das Luststück war der repräsentative „Vorgarten“ des Schlosses in Herrenhausen und ist bei Spaziergängern besonders beliebt.

000217

Kupferstich von Joost van Sasse, nach Zeichnungen von Johann J. Müller, um 1735

014026

Fotografie, um 1895

Großer Garten

- Der Architekt Georg Ludwig Friedrich Laves verantwortete wesentliche Um- und Neubauten im Gartenensemble. Er kann als Baumeister Herrenhausens bezeichnet werden.

006367

Georg Ludwig Friedrich Laves, Foto eines Porträtmalerei von Carl Oesterley, geklebt auf Karton, 1865

.....

- Schloss Herrenhausen ist von Laves vor dem Besuch Georgs IV. 1821 verschönert worden. Der britisch-hannoversche König war aus seiner Residenzstadt London prachtvollere Palais gewöhnt.

021127

Modell Schloss Herrenhausen, Bauzustand von 1821

013339

Schloss Herrenhausen von der Gartenseite, Lithografie, von Wilhelm Kretschmer, 1859

.....

- Schon vor dem Ankauf des verwahrlosten Großen Gartens durch die Stadt Hannover, begannen dort die Instandsetzungsarbeiten. Die Fotografie zeigt die Entschlammung der Graft 1934.

016657

Entschlammung der Graft, Fotografie, von Heinz Koberg, 1934

- Ab 1936 war der Große Garten auch zu Abendzeiten für Besucher geöffnet. Illuminationen gehören noch heute zu den beliebtesten Veranstaltungen.

076326

Große Fontäne in Herrenhausen bei abendlicher Beleuchtung, Öl auf Leinwand, von Richard Schlösser, 1937

.....

- 1943 wurde Schloss Herrenhausen zerstört. Der Große Garten glich einer Trümmerwüste.

004753

Gartentreppe des zerstörten Schlosses, Fotografie, von Fritz Römer, 1944

.....

- Das Gartentheater wurde seit 1952 wieder bespielt. Die Fotografie zeigt eine Aufführung aus den 1970er Jahren.

013838

Blick vom Zuschauerraum auf die Bühne des Gartentheaters, Fotografie, von Hermann Friedrich, um 1970

Berggarten

- Das Palmenhaus war der exklusive Wintergarten der Königsfamilie. Dort wurde die Palmensammlung des Berggartens gehütet.

008152

Königliches Palmenhaus, kolorierte Lithografie, von Wilhelm Kretschmer, um 1850

.....

- Heinrich Ludolph Wendland (1792-1869) war einer der drei Gartenmeister der Familie Wendland. Sie leiteten 125 Jahre lang die Geschicke des Berggartens. Heinrich L. baute die berühmte Herrenhäuser Palmensammlung auf.

009107

Gartenmeister Heinrich L. Wendland, Visitfotografie, von Julius Giere, 1864

.....

- Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden im Berggarten neue Gewächshäuser gebaut. Sie entführen Gartenbesucher in exotische Pflanzenwelten.

037892

Innenansicht des Tropenschauhauses, Fotografie, 1964

Georgengarten

- Der Wangenheimgarten, ein früher Landschaftsgarten im englischen Stil, entstand Ende des 18. Jahrhunderts und wurde später ein Teil des Georgengartens.

036862

Wangenheimgarten, Gouache, um 1825

.....

- Die Königsfamilie zog sich im Sommer in ihren Privatbereich im Georgengarten zurück. Weite Teile des Parks blieben aber für Gartenbesucher geöffnet.

012137

„Maria, Königin von Hannover“, Zwei-Ton-Lithografie, von Wilhelm von Bülow, 1851

.....

- Im Georgengarten treffen barocke und landschaftliche Gartengestaltung in einzigartiger Weise aufeinander.

038001

Luftaufnahme von Georgengarten und Herrenhäuser Allee, Fotografie, von Heinz Koberg, um 1960

Welfengarten

- Das kleine Schlösschen Monbrillant stand einst an Stelle des Welfenschlosses. Der zugehörige Barockgarten wurde im 18. Jahrhundert zum Landschaftspark umgestaltet.

038993

Königskinder im Garten Monbrillant, Aquarell, um 1848

.....

- König Georg V. gab den Bau eines neuen, größeren Schlosses für den Welfengarten in Auftrag. Als die Königsfamilie 1866 ins Exil gehen musste, war das Welfenschloss erst im Rohbau fertig.

037489

„Das Welfenschloß bei Hannover“, teilkolorierte Xylographie, nach Zeichnung von Friedrich Kirchgeßner, 1862

.....

- Der Welfengarten ist heute ein Hochschulpark. Seit 1879 ist das Welfenschloss Sitz der Hochschule.

041874

Studentin im Welfengarten, Fotografie von Wilhelm Hauschild, 1958